Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 11.05.2023, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Cermak Andreas (FPÖ)

GR^{in} Fritz Friederike (ÖVP)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

LAbg. GR Reif Robert (Neos)

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GR Timmerer Gerald (ÖVP)

GR^{in} Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Rainer Ulfried (SPÖ)
GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)
GR Stocker Andreas (ÖVP)

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
TOP 2 Bericht der Fachausschüsse.
TOP 3 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 30.03.2023.
TOP 4 Abstattungskreditvertrag für die Errichtung von Carports in Möderbrugg.
TOP 5 Abstattungskreditvertrag für die Sanierung Kultursaal in St. Johann.
TOP 6 Abstattungskreditvertrag für die Sanierung Bushaltestelle in Möderbrugg Ort.
TOP 7 Einräumung Vorrangserklärung EZ 310, GB 65601 Bretstein.
TOP 8 Asphaltierung St. Johann.
TOP 9 Verkauf des Grundstückes Nr. 401/2 (Teilfläche), KG 65601 Bretstein (Sonnenrain).
TOP 10 Verkauf des Grundstückes Nr. 589/4 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg (Lackwirtsiedlung).
TOP 11 Verkauf Tandemkipper Bauhof Oberzeiring.
TOP 12 Hochwasserschutzprojekt Zugtalbach.
TOP 13 Dienstbarkeitsvorvertrag Projekt Wasserkraftwerk Blahbach.
TOP 14 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

TOP 15 Wohnungsangelegenheiten.
TOP 16 Personalangelegenheiten:
a. Rechtsangelegenheiten.
b. Aufnahme eines Bediensteten.
c. Nachmittagsbetreuung Kindergarten.
TOP 17 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden die Gemeinderäte GR Rainer Ulfried, GR Ing. Spiegel Renè und GR Stocker Andreas (ÖVP).

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR^{in} Weiß stellt die Anfrage, ob aufgrund der Anfrage wegen dem LKW Fahrverbot 7,5 Tonnen über St. Oswald bereits eine Antwort der Bezirksverwaltungsbehörde vorliegt.
A: Herr Bürgermeister berichtet, dass eine diesbezügliche Verordnung bereits erlassen wurde und die Straßenverkehrszeichen bestellt und aufgestellt werden.

F: GR Höflechner erkundigt sich, ob Martin Krammer die Mäharbeiten in St. Johann heuer wieder durchführt.
A: Herr Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich ein Vorstandsbeschluss vorliegt.

F: GR Höflechner berichtet, dass die Anlieferung in der TKV Sammelzelle aufgrund von Ablagerungen von Tieren außerhalb der Container sehr unangenehm ist. Er bringt den Vorschlag eine Videoüberwachung anzubringen.
A: Herr Vizebürgermeister berichtet, dass im ASZ eine Videoüberwachung installiert ist und diese derzeit nicht funktioniert. Die Sammelzelle wird von den Gemeindemitarbeitern einmal wöchentlich gereinigt und können bei Bedarf auch die Aufzeichnungen der Videoüberwachung angesehen werden.

F: GR Cermak bringt vor, dass der Mistkübel in Richtung Hotel Saphir zu entleeren wäre.
A: Herr Bürgermeister wird den Bauhof damit beauftragen.

Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

a) Die derzeit gesperrte Römerstraße wird derzeit mit Füllmaterial ausgebessert und danach für den Verkehr wieder freigegeben. Wenn Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet vorgenommen werden, müsste man diese Stellen mitsanieren.
b) Beim Anwesen Schneeberger wurde durch einige Bauern die Theke wegen Gefahr im Verzug abgetragen, da diese in einem sehr desolaten Zustand war.
c) Der Blumenschmuckabend 2023 war eine sehr tolle Veranstaltung. Vortragende war Ing. Angelika Ertl und konnten 108 Besucher begrüßt werden.
d) Herr Dr. Sprinz, Zahnarzt aus Oberzeiring wäre interessiert, eine Zahnarztpraxis im Gemeindegebiet zu eröffnen. Es wurde bereits ein Termin mit Herrn Steinberger Heinz, ehemalige Tankstelle in Möderbrugg, betreffend Vorstellung des Gebäudes vereinbart und werden weitere Gespräche geführt.
e) Maximilian Eberdorfer wurde beim Landjugendwettbewerb der Forstwirte Landessieger.
f) Herr Bürgermeister berichtet, dass vom Land Steiermark ein Verordnungsentwurf der Ortsklasseneinstufung der Tourismusgemeinden übermittelt wurde. Darin ist die Marktgemeinde Pölstal in der Ortsklasse A verzeichnet. Dazu kann eine allfällige Stellungnahme bis 04.08.2023 abgegeben werden. Der Gemeinderat spricht sich gegen eine Einstufung von derzeit B auf A aus und wird vom Bürgermeister eine entsprechende Stellungnahme übermittelt. Weiters ist vorgesehen, dass das Tourismusbüro in Oberzeiring geschlossen und nur mehr eine Infostelle installiert wird.
g) Er berichtet über ein Dankschreiben der Mittelschule Oberzeiring anlässlich der Blumenspende durch GR^{in} Petra Weiß.

Zu 2.) Bericht der Fachausschüsse.

<u>Weg- und Bauhofausschuss</u>
GR Rumpold berichtet, dass in der Zwischenzeit keine Sitzung stattgefunden hat. Es gibt jedoch Probleme beim Schneebergerweg. Dieser wurde von der Forstbehörde mit den Mitgliedern besichtigt. Es sollen 5 Fuhren Schotter zugeführt und mit Gräder und Walze verarbeitet werden. Es wird diskutiert ob aufgrund des Zustandes überhaupt eine Sanierung notwendig ist. GR Lerchegger teilt mit, dass durch die Zufahrtssperre bei zuwarten der Holzabfuhr um Euro 9.000,00 weniger Holzerlös erzielt worden wäre. Der Gemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Wegsanierung einverstanden.

<u>Bildungs- und Kulturausschuss</u>
GR^{in} Weiß berichtet über die Vorstellung des Archäologievereines durch Robert Fürhacker. Der Verein wird wieder ein Ansuchen um Gewährung einer Vereinsförderung stellen.
Für den Kindergarten St. Johann wurde eine Bedarfserhebung durch das Land vorgenommen und ist heuer anhand der Auslastung der Kindergärten kein Bedarf, auch nicht für Tagesmütter.
Die Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Oberzeiring soll in gewohnter Weise wieder stattfinden.

Herr Bürgermeister ersucht AL Reitinger um Mitteilung, welche Sitzungsprotokolle von den Ausschüssen fehlen. AL Reitinger berichtet anhand einer Aufstellung über die fehlenden Sitzungsprotokolle und ersucht die Schriftführer um Übermittlung.

Herr Bürgermeister dankt den Ausschussobleuten für die ausführlichen Berichte.

Zu 3.) Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 30.03.2023.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 30.03.2023 in der vorliegenden Form genehmigen.
Keine schriftlichen Einwendungen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 4.) Abstattungskreditvertrag für die Errichtung von Carports in Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Darlehensaufnahme für die Errichtung von Carports in Möderbrugg bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2023 beschlossen wurde. Nunmehr liegt der Abstattungskreditvertrag von der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 mit der Darlehenssumme von Euro 115.000,00 vor. Der Sollzinssatz beträgt 3,42 % p.a; Aufschlag auf EURIBOR 3-Monate 0,605 %; Rückzahlung erfolgt in 240 monatlichen Pauschalraten. Der Tilgungsplan mit der derzeitigen Rate von Euro 674,95 liegt ebenfalls vor. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT77 3836 8000 1016 6213. Für diesen Abstattungskreditvertrag muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 inkl. vorliegendem Tilgungsplan mit der Darlehenssumme von Euro 115.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen genehmigen. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT77 3836 8000 1016 6213.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Timmerer Gerald und GR^{in} Weiß Petra.
Gegenstimme: LAbg.GR Reif Robert.
Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas.

Zu 5.) Abstattungskreditvertrag für die Sanierung Kultursaal in St. Johann.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Darlehensaufnahme für die Sanierung Kultursaal in St. Johann bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2023 beschlossen wurde. Nunmehr liegt der Abstattungskreditvertrag von der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 mit der Darlehenssumme von Euro 60.000,00 vor. Der Sollzinssatz beträgt 3,42 % p.a.; Aufschlag auf EURIBOR 3-Monate 0,605 %; Rückzahlung erfolgt in 60 monatlichen Pauschalraten. Der Tilgungsplan mit der derzeitigen Rate von Euro 1.099,05 liegt ebenfalls vor. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT54 3836 8000 1016 6239. Für diesen Abstattungskreditvertrag muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 inkl. vorliegendem Tilgungsplan mit der Darlehenssumme von Euro 60.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen genehmigen. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT54 3836 8000 1016 6239.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Timmerer Gerald und GR^{in} Weiß Petra.
Gegenstimme: LAbg.GR Reif Robert.
Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas.

Zu 6.) Abstattungskreditvertrag für die Sanierung Bushaltestelle in Möderbrugg Ort.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Darlehensaufnahme für die Sanierung Bushaltestelle in Möderbrugg Ort bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2023 beschlossen wurde. Nunmehr liegt

der Abstattungskreditvertrag von der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 mit der Darlehenssumme von Euro 65.000,00 vor. Der Sollzinssatz beträgt 3,42 % p.a.; Aufschlag auf EURIBOR 3-Monate 0,605 %; Rückzahlung erfolgt in 60 monatlichen Pauschalraten. Der Tilgungsplan mit der derzeitigen Rate von Euro 1.189,93 liegt ebenfalls vor. Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT55 3836 8000 1016 6221. Für diesen Abstattungskreditvertrag muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Abstattungskreditvertrag der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 09.05.2023 inkl. vorliegendem Tilgungsplan mit der Darlehenssumme von Euro 65.000,00 laut derzeit gültigen Konditionen genehmigen. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages erfolgt über das Konto IBAN AT55 3836 8000 1016 6221.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, LAbg.GR Reif Robert, GR Rumpold Friedbert, GR Timmerer Gerald und GR^{in} Weiß Petra.
Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas.

Zu 7.) Einräumung Vorrangserklärung EZ 310, GB 65601 Bretstein.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen für die Finanzierung „Errichtung eines Wohnhauses" auf dem angeführten Grundstück den Vorrang vor dem in C-LNR 1a (TZ 1044/2023) eingeräumten Wiederkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Pölstal benötigt. Nach Rücksprache mit dem Notariatsbüro Mag. Hofer/Pail stellt die Vorrangserklärung grundsätzlich kein Problem dar.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Vorrangserklärung für die EZ 310, GB 65601 Bretstein, genehmigen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Asphaltierung St. Johann.

Herr Bürgermeister berichtet über die geplanten Asphaltierungsarbeiten inklusive Parkplatzerrichtung beim Kraftwerk in St. Johann. Herr Vizebürgermeister gibt bekannt, dass in diesem Zuge auch eine Kabelmitverlegung für die Straßenbeleuchtung erfolgt. Diese Asphaltierung wird durch die Fa. Porr wegen einer Gewährleistung anlässlich der Kanalsanierung durchgeführt. Die Gesamtkosten würden sich laut Angebot der Fa. Porr auf Euro 124.546,98 belaufen. Herr Bürgermeister gibt die Kostenaufteilung zwischen der Fa. Porr, dem Abwasserverband Oberes Pölstal, der Marktgemeinde Pölstal und der Sauberen Energie anhand einer Aufstellung bekannt. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf Euro 72.054,32. Dieser Betrag könnte mit Bedarfszuweisungsmittel, KIP Mittel oder Rücklagenentnahmen finaniert werden. Die Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten ist mit Juni 2023 geplant. GR^{in} Weiß bringt vor, dass in der Siedlungsstraße eine 20 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestellt war und ersucht diese wieder aufzustellen bzw. neu zu verordnen.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Porr in Höhe von Euro 124.546,98 laut vorgebrachten Aufteilungsentwurf genehmigen und die Siedlungsstraße St. Johann neu asphaltieren.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Verkauf des Grundstückes Nr. 401/2 (Teilfläche), KG 65601 Bretstein (Sonnenrain).

Herr Bürgermeister berichtet, dass Hans-Jürgen und Johanna Koini eine Teilfläche von ca. 130 m2 vom Grundstück 401/2, KG 65601 Bretstein erwerben möchten. Der Kaufpreis wird mit Euro 15,00 vereinbart. Die Kosten für die Vermessung bzw. Vertragserstellung für die Grundbucheintragung tragen die Käufer. Es handelt sich hierbei um den Böschungsbereich und wäre durch diesen Zukauf eine bessere Bebauung möglich.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorgebrachten Verkauf von ca. 130 m2 zwischen der Marktgemeinde Pölstal sowie Hans-Jürgen und Johanna Koini zu genehmigen. Die Vermessungs- sowie Vertragserstellungskosten trägt die kaufende Partei. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Verkauf des Grundstückes Nr. 589/4 (Teilfläche), KG 65603 Möderbrugg (Lackwirtsiedlung).

Herr Bürgermeister berichtet, dass Herr Jürgen Bechstein 18 m2 vom Grundstück 589/4, KG Möderbrugg um einen Kaufpreis von Euro 25,00 pro m2 erwerben möchte. Dies ist notwendig, damit die Baufluchtlinien eingehalten werden können. Eine Umwandlung in Gemeindeeigentum ist vor Verkauf notwendig. Die angrenzenden Nachbarn sind mit diesem Verkauf ebenfalls einverstanden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorgebrachten Verkauf von 18 m2 zwischen der Marktgemeinde Pölstal sowie Jürgen Bechstein wie vorgetragen zu genehmigen. Die für den Verkauf notwendige Umwandlung von öffentlichem Gut in Gemeindeeigentum erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung. Die Vermessungs- sowie Vertragserstellungskosten trägt die kaufende Partei. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Verkauf Tandemkipper Bauhof Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Verkauf des alten Tademkippers vom Bauhof Oberzeiring mit einem Mindestgebot von Euro 6.000,00 mittels Gemeindezeitung ausgeschrieben wurde. Es wurde ein Angebot von Maria und Johann Hubmann mit Euro 6.500,00 abgegeben.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Tademkipper laut Angebot um Euro 6.500,00 an Maria und Johann Hubmann zu verkaufen. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Hochwasserschutzprojekt Zugtalbach.

Herr Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit Hubert und Gertrude Strohmeier und wurde das Einvernehmen im Sinne einer Lösung hergestellt. Der Beschluss für die Kostenübernahme der Überdeckung bei Fam. Gruber wurde bereits in der letzten Sitzung gefasst. Nun können die Gespräche für die Fertigstellung der Verträge für die Grundbesitzer Ing. Georg Neuper bzw. Werner Gruber durch RA Dr. Thomas Neger geführt und somit die Verträge finalisiert werden. Danach ist der Beschluss des Gemeinderates für die unterfertigten Verträge notwendig.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorgetragenen Vorgangsweise für die Finalisierung der Vertragsentwürfe zustimmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Dienstbarkeitsvorvertrag Projekt Wasserkraftwerk Blahbach.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Vizebürgermeister. Dieser stellt die Zusammensetzung der Gesellschafter der Kleinwasserkraftwerk Oberzeiring GmbH vor. Es ist ein Kraftwerkprojekt am Blahbach mit Einlauf beim Pumperwaldl geplant. Hierbei müssen auch Grundstücke, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden, gequert werden. Daher ist eine Zustimmung durch die Gemeinde notwendig. Weiters sind noch Erhebungen, ob eine wirtschaftliche Eignung vorliegt, vorzunehmen.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvorvertrag für die Errichtung und des Betrieb des Projektes „Wasserkraftwerk Blahbach" genehmigen. Herr Vizebür-

germeister teilt mit, dass in den Beschluss aufgenommen werden soll, dass als Entschädigung für die Beeinträchtigung in der Bauzeit eine Sachleistung in Höhe von Euro 10.000,00 bis 15.000,00 als eventuelle Wiederherstellung für die Römerstraße gewährt wird. Diese Zusage bedarf jedoch eines Gesellschafterbeschlusses.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 14.) Allfälliges.

a) LAbg. GR Reif berichtet von einer Begehung, betreffend der Wildblumenaktion 2023 mit GR^{in} Fritz und Bauhofleiter Haingartner. Derartige Vorhaben würde die Kleinregion finanzieren bzw. würde das Land Saatgut zur Verfügung stellen.
b) GR^{in} Fritz stellt die Anfrage, ob der alte Splittstreuer von St. Johann verkauft wurde. Da dies nicht der Fall ist wird vereinbart, dass dieser im Bauhof Möderbrugg abgestellt wird.
c) Herr Bürgermeister berichtet wiederum von der Abhaltung eines gesunden Frühstückes mit dem ATV. Die Kosten dafür betragen rund Euro 2.500,00.
d) Herr Vizebürgermeister berichtet von der Kontaktaufnahme durch Herrn Ninaus, welcher einen Film im Pölstal erstellt. Der Beitrag würde für 6 Minuten im ORF 3 ausgestrahlt werden. Morgen um 10.00 Uhr findet diesbezüglich eine Besprechung statt. Die Kosten belaufen sich auf Euro 5.000,00 wobei Euro 2.500,00 durch das Land Steiermark gefördert werden.
e) LAbg. GR Reif erkundigt sich über den Fortschritt beim Projekt Schneeberger.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.50 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 15.) Nicht öffentlich
Zu 16.) Nicht öffentlich
Zu 17.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

....
(Ewald Haingartner) (GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer: Der Schriftführer:

....
(GR Helmut Höflechner) (GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)